

2012

BB7™ & BB5™

Mountainbike und Straße
Wartungsanleitung



GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM LLC

SRAM garantiert vom Erstkaufdatum an für zwei Jahre, dass das Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden.

Diese Gewährleistung räumt Ihnen spezifische Rechte ein. Je nach Bundesland (USA), Provinz (Kanada) oder Ihrem Wohnland verfügen Sie möglicherweise über weitere Rechte.

Die Gewährleistung ist in dem Umfang, in dem sie von der lokalen Gesetzgebung abweicht, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung zu bringen. Der jeweiligen lokalen Gesetzgebung unterliegen möglicherweise Ausschlüsse und Einschränkungen aus dieser Gewährleistung. Für bestimmte Bundesstaaten der USA sowie einige Länder außerhalb der USA (einschließlich von kanadischen Provinzen) gilt beispielsweise Folgendes:

a. Die Ausschlüsse und Einschränkungen in dieser Gewährleistung dürfen die gesetzlich festgelegten Rechte des Verbrauchers nicht beeinträchtigen (z. B. Großbritannien).

b. Andernfalls sind derartige Ausschlüsse und Einschränkungen unwirksam.

Im nach der örtlichen Gesetzgebung zulässigen Maße und mit Ausnahme der in der vorliegenden Gewährleistung ausdrücklich dargelegten Verpflichtungen schließen SRAM bzw. seine Lieferanten jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

· Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß den Montageanleitungen von SRAM montiert und/oder eingestellt wurden. Die SRAM-Montageanleitungen finden Sie im Internet unter www.sram.com, www.rockshox.com, www.avidbike.com, www.truvativ.com und www.zipp.com.

· Bei Veränderungen am Produkt erlischt der Gewährleistungsanspruch.

· Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

· Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

· Normaler Verschleiß und Abnutzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Zum normalen Verschleiß von Komponenten kann es infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen kommen.

Folgende Komponenten unterliegen dem „normalen Verschleiß“:

Staubdichtungen/Buchsen/Luftschließende O-Ringe/Gleitringe/Bewegliche Teile aus Gummi/
Schaumgummiringe/Federelemente und -Hauptlager am Hinterbau/Überdrehte Gewinde/Schrauben
(Aluminium, Titan, Magnesium oder Stahl)/Obere Rohre (Tauchrohre)/Bremshebelüberzüge/Bremsbeläge/
Ketten/Kettenräder/Kassetten/Schalt- und Bremszüge (Innen- und Außenzüge)/Lenkergriffe/Schaltgriffe/
Spannrollen/Bremsscheiben/Bremsflächen der Felgen/Federanschlagdämpfer/Lager/Sperrklinken/
Antriebszahnrad/Speichen/Freilaufnaben/Aerolenker-Polster/Korrosion/Werkzeuge

· Schäden, die von Fremdbauteilen verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

· Schäden infolge der Verwendung von Teilen, die nicht kompatibel oder geeignet sind bzw. nicht von SRAM für die Verwendung mit SRAM-Komponenten autorisiert wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

· Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

WARTUNG DER AVID-BREMSEN

Es wird empfohlen, die Wartung Ihrer Avid-Bremsen von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von Avid-Bremsen erfordert Kenntnisse über Bremskomponenten sowie spezielle Werkzeuge und Öle.

Dieses Dokument enthält Marken und eingetragene Marken der SRAM LLC Corporation, die durch das TM-Symbol und das ©-Symbol gekennzeichnet sind.
Copyright © SRAM LLC 2013

Explosionszeichnungen und Teilenummern finden Sie im Ersatzteilkatalog, den Sie auf unserer Website unter www.sram.com abrufen können.

Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden. Aktuelle technische Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.sram.com.

Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen/Zeichnungen in diesem Dokument abweichen.

Die in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken von Dritten.

INHALT

BB7 & BB5 MOUNTAINBIKE & STRASSE: INSPEKTION DER SCHEIBENBREMSSÄTTEL	5
INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL: ZERLEGEN - WARTUNGSANLEITUNG	5
INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL: REINIGUNGS- UND INSPEKTIONSANLEITUNG.....	7
INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL: MONTAGE - WARTUNGSANLEITUNG	7
BB7 & BB5 MOUNTAINBIKE & STRASSE: EINBAUANLEITUNG FÜR SCHEIBENBREMSBELÄGE	10
EINFAHREN DER SCHEIBENBREMSBELÄGE UND BREMSSCHEIBE	12



SICHERHEIT ZUERST!

SRAM legt größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets einen Augenschutz und Schutzhandschuhe, wenn Sie Ihre Avid-Bremsen warten. Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

BB7 & BB5 MOUNTAINBIKE UND STRASSE

EINFÜHRUNG

Die Avid-Bremssattel-Baugruppen müssen gewartet werden, um die optimale Funktion der Bremsen zu gewährleisten. Wenn der Kolben des Bremssattels schwergängig ist oder nicht problemlos in die Ausgangsposition zurückkehrt, ist möglicherweise der O-Ring des Bremssattelgehäuses/Bremskolbens nicht richtig platziert oder beschädigt. In diesen Situationen ist eine Inspektion und/oder der Austausch dieser Teile erforderlich, um die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen wiederherzustellen.

INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL: ZERLEGEN - WARTUNGSANLEITUNG

STÖRUNGSBESEITIGUNG (NICHT ABGEBILDET)

Das gängigste Problem bei der BB7-Bremse ist, dass der äußere Druckfuß sich lösen kann, wenn der Einstellknopf an der Außenseite zu weit im Uhrzeigersinn gedreht wird, ohne dass sich die Bremsscheibe im Bremssattel befindet (bei abgenommenem Rad oder ausgebautem Bremssattel). Die Bremse ist nicht defekt und muss nicht zerlegt werden, um den Druckfuß wieder einzubauen. Um den Druckfuß zu ersetzen, drehen Sie den Einstellknopf auf der Außenseite gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Wenn der Knopf nicht stoppt, hat sich die Fußschraube (deren Ende in der Mitte des Knopfes sichtbar ist) vom Knopf und möglicherweise aus dem Gewinde im Antriebsmitnehmer gelöst. Entfernen Sie in diesem Fall den Knopf, und drehen Sie mit einer kleinen Spitzzange oder einem Schrader-Ventilwerkzeug die Fußschraube bis zum Anschlag vollständig zurück. Der Druckfuß kann jetzt ersetzt werden. Setzen Sie den Druckfuß wieder in die Bohrung ein, indem Sie in der Mitte fest darauf drücken. Der Druckfuß rastet ein. Wenn Sie den Knopf abgenommen haben, bringen Sie ihn wieder an, und Sie sind fertig!

ERSTE SCHRITTE

1. Entfernen Sie die Zugbefestigungsschraube und die Platte, und ziehen Sie die Zughülle und den Innenzug aus dem Bremssattel. Entfernen Sie die Gummi-Zugmanschetten.

ENTFERNEN DER BREMSBELÄGE

2. Drehen Sie die beiden Einstellknöpfe vollständig heraus (gegen den Uhrzeigersinn), drücken Sie die Beläge zusammen, und ziehen Sie die Beläge mit der Bremsbelag-Federklemme gerade aus dem Bremssattel.



INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL: ZERLEGEN - WARTUNGSANLEITUNG (FORTSETZUNG)

ENTFERNEN DES ÄUSSEREN EINSTELLKNOPFS

3. Entfernen Sie den äußeren Belageinstellknopf mit einem kleinen Schlitzschraubendreher. Achten Sie darauf, die Oberfläche des Druckarms nicht zu verkratzen.
4. Drehen Sie die jetzt frei liegende Fußschraube gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

3



4



5



ENTFERNEN DES DRUCKARMS

5. Halten Sie den unter Federspannung stehenden Druckarm gut fest.
6. Entfernen Sie mit einem 11-mm-Schlüssel die Befestigungsschraube des Druckarms. Entfernen Sie die Sicherungsscheibe.
7. Entfernen Sie den Druckarm, die äußere Gehäusedichtung und die Feder. Entfernen Sie danach die Unterlegscheibe mit der Sechskantöffnung.

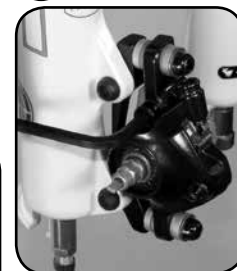
6



7



8



ENTFERNEN DER ANTRIEBSMITNEHMER/ÄUSSEREN DRUCKFUSS-BAUGRUPPE

8. Entfernen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die beiden Bremssattelgehäuse-Schrauben. **HINWEIS: DIE SCHRAUBEN HABEN UNTERSCHIEDLICHE LÄNGEN.**
9. Entfernen Sie vorsichtig die innere Bremssattelgehäuse-Hälfte, und legen Sie sie beiseite.
10. Entfernen Sie den Belag-Sicherungsring, und legen Sie ihn beiseite.
11. Ziehen Sie die Baugruppe aus Antriebsmitnehmer und äußerem Druckfuß heraus. Achten Sie darauf, keines der drei Kugellager zu verlieren.
12. Entfernen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die äußere Bremssattelgehäuse-Hälfte vom Fahrrad, und legen Sie sie beiseite.

9



10



11



ZERLEGEN DES ANTRIEBSMITNEHMERS

13. Drehen Sie mit einer kleinen Spitzzange oder einem Schrader-Ventileinsatzwerkzeug die Fußschraube im Uhrzeigersinn, bis sie sich vollständig aus dem Antriebsmitnehmer löst. Dadurch wird der äußere Druckfuß von der Mitnehmer-Baugruppe getrennt. Entfernen Sie die Fußschraube aus dem Antriebsmitnehmer.

12



13



ENTFERNEN DES DRUCKFUSSSES

14. Drehen Sie den inneren Druckfuß mit einem T-25 TORX®-Schlüssel im Uhrzeigersinn, bis er sich aus der inneren Bremssattelgehäuse-Hälfte löst.

14



INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL - REINIGUNGS- UND INSPEKTIONSANLEITUNG

REINIGUNG

15. Reinigen Sie die Metallteile einschließlich der Zugbefestigungsschraube und Platte in Alkohol. Reinigen Sie die Kabeldichtungsmanschetten und die äußere Bremssattelgehäuse-Dichtung mit milder Seife und Wasser. Spülen Sie alle Teile ab und trocknen Sie sie vollständig (nicht abgebildet).

ÜBERPRÜFUNG DES BREMSSATTELGEHÄUSES

16. Überprüfen Sie beide Bremssattelgehäuse-Hälften auf Schäden. Achten Sie dabei besonders auf die Gewindeoberflächen.

ÜBERPRÜFUNG DER KLEINTEILE

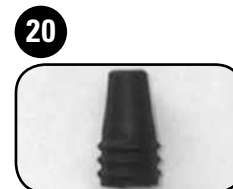
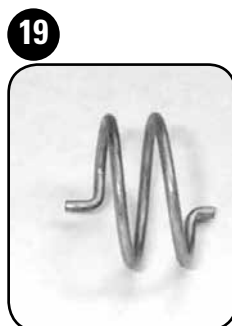
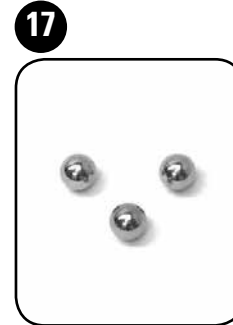
17. Überprüfen Sie das Kugellager und die Mitnehmerflächen auf übermäßige Abnutzung.

HINWEIS: ES IST NORMAL, DASS AUF DEN MITNEHMERFLÄCHEN LAUFSPUREN DER KUGELN SICHTBAR SIND.

18. Überprüfen Sie das Gewinde des Antriebsmitnehmers, die Fußschraube, den inneren Druckfuß, die Zugbefestigungsschraube und die Druckarm-Befestigungsschraube auf Schäden.

19. Überprüfen Sie die Feder auf Anzeichen von Beschädigungen.

20. Überprüfen Sie die Kabeldichtungsmanschetten auf Kratzer, Schnitte oder Brüche.



INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL: MONTAGE - WARTUNGSANLEITUNG

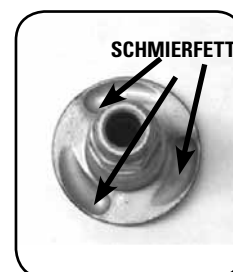
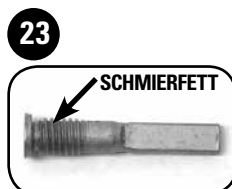
MONTAGE DES BREMSSATTELS

21. Schmieren Sie das Innengewinde des Druckfußes mit sehr wenig Fett.

22. Schrauben Sie den inneren Druckfuß mit einem T-25 TORX®-Schlüssel in die äußere Bremssattelgehäuse-Hälfte, bis der Druckfuß mit der Innenfläche des Bremssattelgehäuses abschließt.

23. Schmieren Sie das Gewinde der Fußschraube, die Spitze des Schaft-Endes auf dem äußeren Druckfuß und die Mitnehmerflächen des Antriebsmitnehmers mit sehr wenig Fett.

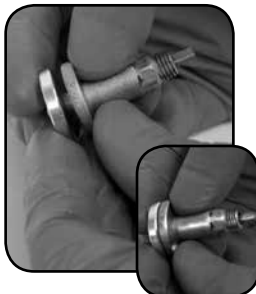
24. Schrauben Sie mit einer kleinen Spitzzange oder einem Schrader-Ventilwerkzeug die Fußschraube vollständig in den Antriebsmitnehmer, ohne sie jedoch festzuziehen.



MONTAGE DES BREMSSÄTTELS (FORTS.)

25. Führen Sie das Schaft-Ende des äußeren Druckfußes in die Bohrung am Ende des Antriebsmitnehmer ein, und drücken Sie es fest hinein.
26. Geben Sie ein wenig Fett auf die Mitnehmerflächen des fixierten Mitnehmers im äußeren Bremssattelgehäuse.
27. Setzen Sie die Kugellager in die Mitnehmerflächen des fixierten Mitnehmers ein.
28. Führen Sie die Baugruppe aus Mitnehmerantrieb und äußerem Druckfuß durch die Bohrung im äußeren Bremssattelgehäuse ein. Drehen Sie die Mitnehmer gegeneinander, um sicherzustellen, dass die Kugellager ordnungsgemäß in beiden Mitnehmergruppen sitzen.
29. Geben Sie ein wenig hochfeste Schraubensicherung wie Loctite 272 auf die Gewinde des Antriebsmitnehmers.
WICHTIG: ACHTEN SIE DARAUF, DASS KEINE SCHRAUBENSICHERUNG IN DEN BEREICH UM DIE FUSSSCHRAUBE HERUM GERÄT.
30. Halten Sie den Mitnehmerantrieb in Position, und bauen Sie die Rückholfeder, die äußere Dichtung und die Unterlegscheibe mit der Sechskantöffnung wieder ein.
HINWEIS: DAS FEDERENDE, DAS ÜBER DIE FEDER HINAUSSTEHT, SOLLTE IN DIE VOM BREMSSÄTTELGEHÄUSE ABGEWANDTE RICHTUNG WEISEN. DIE KERBE IN DER ÄUSSEREN DICHTUNG SOLLTE IN DIE VOM BREMSSÄTTELGEHÄUSE ABGEWANDTE RICHTUNG WEISEN UND SICH UNTERHALB DES FEDERENDES BEFINDEN.
31. Bauen Sie den Druckarm ein, und richten Sie dabei das Federende auf die Federspannungskerbe in der Rückseite des Druckarms aus. Wenn die Feder korrekt eingerastet ist, wird die Federeinstellschraube gegen das Federende auf der Rückseite des Druckarms gedrückt. Drücken Sie den Druckarm auf die flachen Stellen der Antriebsmitnehmer-Welle. Stellen Sie sicher, dass der Arm ordnungsgemäß sitzt und halten Sie ihn mit dem Daumen gut fest.
32. Setzen Sie die Sicherungsscheibe auf den Antriebsmitnehmer auf, wobei die abgerundete Seite in Richtung des Bremssattelgehäuses weisen muss. Drehen Sie die Druckarm-Befestigungsschraube von Hand ein, und ziehen Sie sie mit 6,3 bis 6,7 N•m an.
WICHTIG: ACHTEN SIE DARAUF, DIE DRUCKARM-BEFESTIGUNGSSCHRAUBE NICHT ZU ÜBERDREHEN.
33. Bringen Sie den äußeren Einstellknopf an, indem Sie die rechteckige Fläche der Fußschraube auf das rechteckige Loch im Knopf ausrichten und danach fest hineindrücken.
34. Bauen Sie die Belaghalterung wieder in das äußere Bremssattelgehäuse ein.
35. Geben Sie ein wenig hochfeste Schraubensicherung wie Loctite 272 auf die beiden Bremssattelschrauben.
36. Fügen Sie die beiden Bremssattelhälften zusammen, und setzen Sie die Bremssattelgehäuse-Schrauben ein. Die kurze Schraube wird in die Bohrung neben der Zugbefestigung, die lange Schraube in die Bohrung neben dem Zughüllenanschlag geschraubt. Ziehen Sie beide Schrauben mit 8,5 bis 10,1 N•m an.
HINWEIS: ACHTEN SIE DARAUF, DIE BELAGHALTERUNG IN POSITION ZU HALTEN, WÄHREND SIE DIE HÄLFTEN ZUSAMMENFÜGEN.

25



26



27



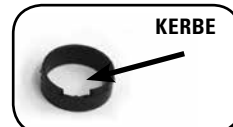
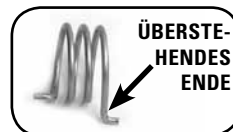
28



29



30



31



32



33



34



35



36



INSPEKTION DER BREMSSÄTTEL: MONTAGE - WARTUNGSANLEITUNG

EINBAUEN DER NEUEN BREMSBELÄGE UND FEDER

37. Platzieren Sie die Feder zwischen den neuen Bremsbelägen. Richten Sie die Feder wie dargestellt auf die Beläge aus. Drücken Sie die Bremsbelag-Feder-Baugruppe zusammen, und drücken Sie sie fest in den Bremssattel, bis sie hörbar einschnappt. Der Belag mit der Markierung „R“ wird auf der Speichenseite der Bremse eingebaut.
38. Drücken Sie die obere und die untere Manschette in den integrierten Zuganschlag.
39. Platzieren Sie die Zugbefestigungsplatte auf der Zugbefestigungsschraube, schmieren Sie die Schraube mit ein wenig Fett, und montieren Sie sie im Druckarm (nicht abgebildet).
40. Montieren Sie den Bremssattel wieder am Fahrrad.
41. Stellen Sie die Bremse gemäß dem Verfahren in den Avid-Einbaurichtlinien für kugelgelagerte Scheibenbremsen ein. Ziehen Sie alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment an.

37



38



40



ABSCHLIESSEN DER INSPEKTION VON KUGELGELAGERTEN SCHEIBENBREMSSÄTTELN

Sie können nun bald losfahren, sollten jedoch Ihre Bremsen prüfen, indem Sie den Bremshebel mehrmals kraftvoll betätigen (so wie bei einer Vollbremsung). Überprüfen Sie, dass der Bremssattel ordnungsgemäß aus- und einfährt. Überprüfen Sie alle Schrauben und Aufnahmen mindestens einmal.

Wenn alles in Ordnung ist, **KANN DIE FAHRT BEGINNEN!**

BB7 & BB5 MOUNTAINBIKE UND STRASSE

EINFÜHRUNG

Avid-Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, wenn die Gesamtstärke (Halteplatte und Reibungsmaterial) weniger als 3 mm beträgt. Durch den Austausch abgenutzter Bremsbeläge wird die Bremsleistung verbessert. Neue Bremsbeläge müssen eingefahren werden. Sie müssen 20 bis 40 Mal vollständig abbremesen, bis die Avid-Bremsbeläge eingefahren sind. Nach der ersten Fahrt nimmt die Bremskraft möglicherweise zu. Zu Bremsgeräuschen kann es beim Einfahren sowie bei der weiteren Nutzung der Bremsbeläge kommen. Dies ist kein Fehler und sollte sich nicht auf die Bremsleistung auswirken. Geräusche können aufgrund der Einstellung der Bremsen, des Fahrergewichts, des Bremsverhaltens und der Fahrbedingungen (z. B. Staub, Feuchtigkeit und Verschmutzung der Reibungsflächen) entstehen.

EINBAUANLEITUNG FÜR SCHEIBENBREMSBELÄGE

ENTFERNEN DER ALTEN BELÄGE

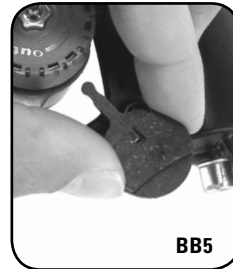
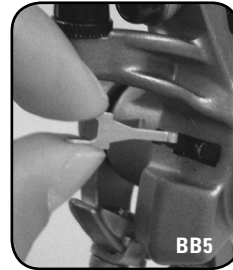
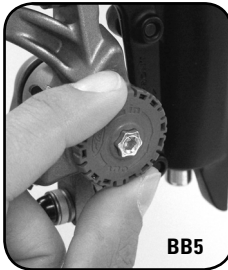
1. **Nur BB7:** Drehen Sie die beiden Einstellknöpfe vollständig heraus (gegen den Uhrzeigersinn), drücken Sie die Beläge zusammen, und ziehen Sie die Beläge mit der Bremsbelag-Federklemme gerade aus dem Bremssattel.

Nur BB5: Drehen Sie den inneren Einstellknopf vollständig heraus (gegen den Uhrzeigersinn). Ziehen Sie den Belagspreizer zwischen den Belägen heraus, und entfernen Sie nacheinander beide Beläge aus dem Bremssattel.

2. Messen Sie die Gesamtdicke jedes Bremsbelags mit einem Lineal. Wenn die Gesamtdicke weniger als 3 mm beträgt, tauschen Sie beide Bremsbeläge aus (nicht abgebildet).

HINWEIS: WENN DIE HALTEPLATTE UND DAS BELAGMATERIAL DICKER ALS 3 MM SIND, KÖNNEN SIE DIE BREMSBELÄGE WIE IN SCHRITT 3 ERLÄUTERT WIEDER EINBAUEN. BEFOLGEN SIE DIE VERFAHREN ZUM NACHSTELLEN DER BREMSBELÄGE.

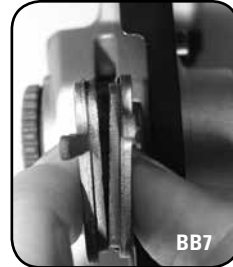
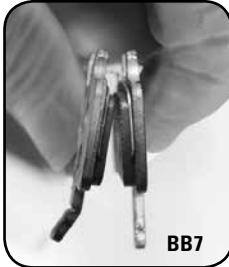
1



EINBAUEN DER NEUEN BREMSBELÄGE UND FEDER

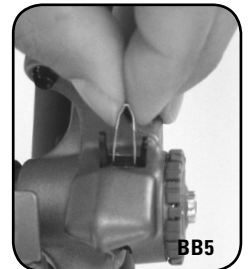
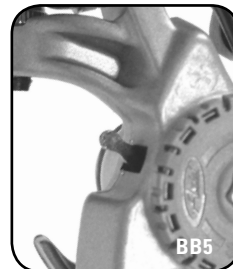
3. **Nur BB7:** Platzieren Sie die Feder zwischen den neuen Bremsbelägen. Richten Sie die Feder wie dargestellt auf die Beläge aus. Drücken Sie die Bremsbelag-Feder-Baugruppe zusammen, und drücken Sie sie fest in den Bremssattel, bis sie hörbar einschnappt. Der Belag mit der Markierung „R“ wird auf der Speichenseite der Bremse eingebaut. **Nur BB5:** Setzen sie die neuen Beläge nacheinander in den Bremssattel ein. Setzen Sie den Spreizer zwischen den Belägen ein.

3



NACHSTELLEN DER BREMSBELÄGE (NICHT ABGEBILDET)

Nur BB7: Die BB7 verfügt über eine Vorrichtung zum manuellen Nachstellen der Bremsbeläge. Sie können diese Vorrichtung verwenden, um mit zwei einfachen Handgriffen die Abnutzung der Beläge auszugleichen, bis die Beläge ausgetauscht werden müssen: Drehen Sie den inneren und den äußeren roten Einstellknopf um ein bis zwei Klicks im Uhrzeigersinn, um die ursprünglichen Bremsstellungen wiederherzustellen. Verwenden Sie NICHT die Zugspannungs-Einstellschraube am Bremshebel, um abgenutzte Bremsbeläge nachzustellen. In der Mitte des Einstellknopfs befindet sich jeweils eine Verschleißanzeige. Wenn Sie den Knopf nach innen drehen, wird die Anzeige darin nach unten gedrückt, sodass Sie feststellen können, wie sehr die Beläge abgenutzt sind.



Nur BB5: Die BB5 verfügt über eine Vorrichtung zum manuellen Nachstellen der Bremsbeläge. Sie können diese Vorrichtung verwenden, um mit zwei einfachen Handgriffen die Abnutzung der Beläge auszugleichen, bis die Beläge ausgetauscht werden müssen: Lösen Sie (gegen den Uhrzeigersinn) den Zugspannungseinsteller am Bremssattel. Drehen Sie den inneren Belageinstellknopf im Uhrzeigersinn. Durch diese Einstellungen werden die Bremsbeläge in Richtung der Scheibe geschoben. Sie müssen stets beide Beläge nachstellen, um die Abnutzung auszugleichen. Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus, bis Sie die gewünschte Bremswirkung erzielen.

WICHTIG: ACHTEN SIE NACH DER EINSTELLUNG DARAUF, DIE KONTERSCHRAUBE AM ZUGSPANNUNGSEINTELLER ANZUZIEHEN.

HINWEIS: OBWOHL EINE ÄHNLICHE ABSTIMMUNG AUCH ÜBER DIE ZUGSPANNUNGS-EINTELLSCHRAUBE AM BREMSHEBEL VORGENOMMEN WERDEN KANN, WIRD EMPFOHLEN, DEN VERSCHLEISS DER BELÄGE AM BREMSSEL AUSZUGLEICHEN. AUF DIESE WEISE BLEIBT IHNEN AUSREICHEND SPIEL FÜR SPONTANE EINSTELLUNGEN ERHALTEN.

DAMIT IST DER AUSTAUSCH DER BREMSBELÄGE ABGESCHLOSSEN. SAUBERE ARBEIT! DIE FAHRT KANN JETZT LOSGEHEN VIEL SPASS!

EINFAHREN DER SCHEIBENBREMSBELÄGE UND BREMSSCHEIBE

Alle neuen Bremsbeläge und Bremsscheiben sollten sorgfältig eingefahren werden. Das Einfahren, das vor der ersten Fahrt stattfinden sollte, gewährleistet ein gleichmäßiges Bremsverhalten und hohe Bremskraft sowie geräuscharmes Bremsen unter den meisten Fahrbedingungen. Beim Einfahren werden die Bremsbeläge und Bremsscheiben erwärmt, sodass sich eine gleichmäßige Schicht Bremsbelagmaterial (Transferschicht) auf der Oberfläche der Bremsscheibe absetzt. Diese Transferschicht optimiert die Bremsleistung.

WARNUNG:

Der Einfahrprozess erfordert heftiges Bremsen. Sie müssen mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut sein. Durch heftiges Bremsen, ohne mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut zu sein, können Sie die Kontrolle über Ihr Fahrrad verlieren, wodurch es zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. Wenn Sie mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen nicht vertraut sind, sollten Sie die Bremsen von einem qualifizierten Fahrradmechaniker einfahren lassen.

WICHTIG:

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, bleiben Sie während des gesamten Verfahrens zum Einfahren der Beläge auf dem Fahrrad sitzen.

1 Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine mittlere Geschwindigkeit und betätigen Sie kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 20 Mal.

2 Erhöhen Sie die Geschwindigkeit. Betätigen Sie dann kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 10 Mal.

WICHTIG:

Die Räder dürfen beim Einfahren der Beläge nicht blockieren.

3 Lassen Sie die Bremsen abkühlen, bevor Sie weiter mit dem Fahrrad fahren.

www.sram.com